

Bericht über das erste Halbjahr
im Wirtschaftsjahr 2009/10 (WJ10-Q2).

Kapsch TrafficCom Gruppe – Kennzahlen.

WJ10 (Wirtschaftsjahr 2009/10): 01.04.2009 - 31.03.2010; WJ10-Q2 (Erstes Halbjahr im Wirtschaftsjahr 2009/10): 01.04.2009 - 30.09.2009

Ertragskennzahlen (kumuliert)		WJ10-Q2	WJ09-Q2	+/- %	WJ09
Umsatz	in Mio. EUR	79,4	108,5	-27%	200,3
EBITDA	in Mio. EUR	-0,6	20,3	<-100%	35,0
EBITDA-Marge	in %	-0,8	18,7		17,5
EBIT	in Mio. EUR	-4,5	18,3	<-100%	29,0
EBIT-Marge	in %	-5,7	16,9		14,5
Ergebnis vor Steuern	in Mio. EUR	1,1	22,7	-95%	21,9
Ergebnis nach Steuern	in Mio. EUR	2,2	17,2	-87%	16,4
Ergebnis je Aktie	in EUR	0,05	1,29	-96%	1,06
Free Cash Flow ¹	in Mio. EUR	18,6	31,1	-40%	19,9
Investitionen ²	in Mio. EUR	5,9	7,2	-18%	22,2
Mitarbeiter jeweils zum Stichtag		967	898	8%	946

Umsatz nach Segmenten		WJ10-Q2	WJ09-Q2	+/- %	WJ09
Road Solution Projects	in Mio. EUR	10,7	40,2	-73%	56,8
Services, System Extensions, Components Sales	in Mio. EUR	65,1	64,2	1%	135,6
Others	in Mio. EUR	3,7	4,2	-12%	8,0

Umsatz nach Regionen		WJ10-Q2	WJ09-Q2	+/- %	WJ09
Zentral- und Osteuropa (inkl. Österreich)	in Mio. EUR	51,3	79,8	-36%	139,3
Westeuropa	in Mio. EUR	10,6	10,7	-1%	21,3
Amerika	in Mio. EUR	4,3	5,6	-22%	14,0
Sonstige Länder	in Mio. EUR	13,2	12,4	6%	25,6

Bilanzkennzahlen		30.09.2009	30.09.2008	+/- %	31.03.2009
Bilanzsumme	in Mio. EUR	267,7	340,5	-21%	324,5
Eigenkapital ³	in Mio. EUR	130,0	138,3	-6%	134,2
Eigenkapitalquote	in %	48,6	40,6		41,4
Nettoguthaben (net assets) ⁴	in Mio. EUR	17,6	34,6	-49%	5,0
Eingesetztes Kapital (capital employed)	in Mio. EUR	159,0	189,6	-16%	193,5
Nettoumlaufvermögen (net working capital)	in Mio. EUR	101,8	94,1	8%	122,3

Börsenkennzahlen ⁵					
Gesamtzahl der Aktien zum 30.09.2009	in Mio.	12,2	Börskapitalisierung zum 30.09.2009	in Mio. EUR	322,1
Streubesitz zum 30.09.2009	in %	31,6	Schlusskurs der Aktie zum 30.09.2009	in EUR	26,4

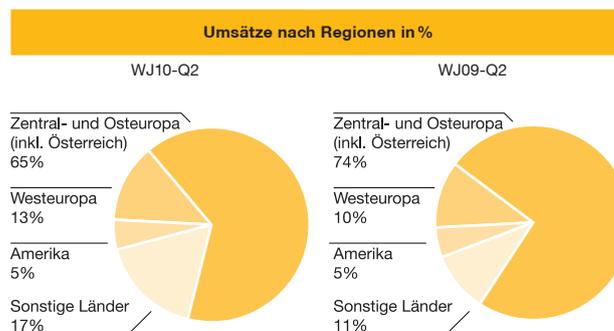
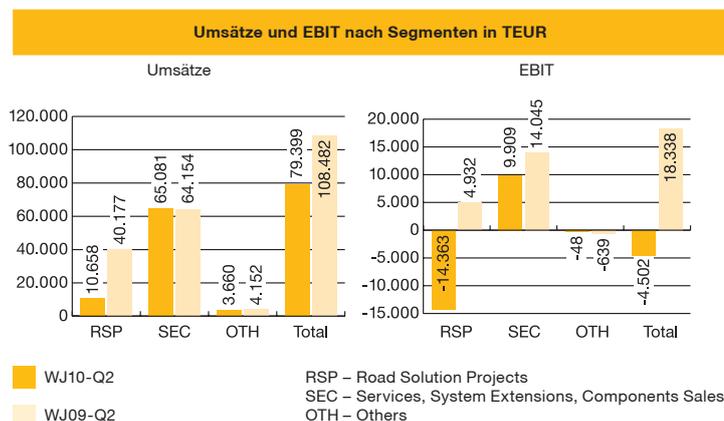
1 Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen)

2 Investitionen aus Geschäftstätigkeit (exkl. Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften und Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen)

3 inkl. Anteile in Fremdbesitz

4 exkl. langfristige Wertpapiere

5 zusätzliche Informationen zur Aktie siehe Seite 6



Brief des Vorstandsvorsitzenden.



Georg Kapsch, Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

mit dem vorliegenden Bericht zieht die Kapsch TrafficCom Gruppe Bilanz über das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2009/10, das allerdings nur eingeschränkt mit dem Vergleichszeitraum des Vorjahres vergleichbar war. So wies das erste Halbjahr 2008/09 (WJ09-Q2 kum.) bedingt durch die Realisierung von Projektumsätzen aus der Erweiterung des landesweiten elektronischen LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik (Phase II) und aus der Implementierung eines elektronischen Mautsystems in Neuseeland eine deutliche Steigerung im Umsatz und eine überproportionale Ergebnisverbesserung gegenüber dem ersten Halbjahr 2007/08 (WJ08-Q2 kum.) aus. Vor diesem Hintergrund weist Kapsch TrafficCom in der Berichtsperiode, in der kein entsprechendes Projekt realisiert wurde, einen Umsatzrückgang um 27 % auf 79,4 Mio. EUR aus (WJ09-Q2 kum.: 108,5 Mio. EUR). In der Quartalsbetrachtung lag der Umsatz mit 45,0 Mio. EUR im zweiten Quartal 2009/10 um 6 % unter dem Vergleichsquartal des Vorjahres (WJ09-Q2: 48,1 Mio. EUR).

Im Gegensatz zum ersten Quartal im laufenden Wirtschaftsjahr (WJ10-Q1), konnte die Kapsch TrafficCom Gruppe im zweiten Quartal (WJ10-Q2) trotz anhaltender Investitionen in die Erschließung neuer Märkte – insbesondere die USA – und trotz des Umsatzrückgangs ein positives Ergebnis erzielen. So erreichte das EBIT im zweiten Quartal 2009/10 1,0 Mio. EUR (WJ09-Q2: 7,1 Mio. EUR), das Ergebnis vor Steuern 3,2 Mio. EUR (WJ09-Q2: 7,2 Mio. EUR) und das Ergebnis nach Steuern 3,7 Mio. EUR (WJ09-Q2: 6,1 Mio. EUR). Eine kumulierte Betrachtung für das erste Halbjahr weist zwar noch ein negatives EBIT, jedoch bereits ein positives Ergebnis vor Steuern aus.

Nach Segmenten betrachtet, zeigte insbesondere das Segment RSP (Road Solution Projects) mit einem Umsatz von 10,7 Mio. EUR in der ersten Jahreshälfte 2009/10 eine starke Abweichung zur Vergleichsperiode des Vorjahres (WJ09-Q2 kum.: 40,2 Mio. EUR). Auch das EBIT fiel mit minus 14,4 Mio. EUR deutlich hinter das erste Halbjahr des Vorjahres (plus 4,9 Mio.

**Umsatzrückgang im zweiten Quartal um 6%,
im ersten Halbjahr kumuliert um 27%**

**Ergebnis im zweiten Quartal trotz Umsatz-
rückgang und anhaltender Investitionen in
die Erschließung neuer Märkte wieder positiv**

**Road Solution Projects (RSP) Segment
mit starker Abweichung zum Vorjahr**

EUR) zurück. Das Segment SEC (Services, System Extensions, Components Sales) lag mit einem Umsatz von 65,1 Mio. EUR (WJ09-Q2 kum.: 64,2 Mio. EUR) leicht über dem Vorjahreszeitraum, musste aber beim EBIT einen Rückgang um rund 30 % auf 9,9 Mio. EUR (WJ09-Q2 kum.: 14,0 Mio. EUR) hinnehmen.

Im gleichen Zeitraum hat Kapsch TrafficCom die Kapitalstruktur weiter verbessert und wies mit einer gegenüber dem 30. September 2008 (340,5 Mio. EUR) um 21 % reduzierten Bilanzsumme von 267,7 Mio. EUR zum 30. September 2009 eine gesteigerte Eigenkapitalquote von 48,6 % (30. September 2008: 40,6 %) aus.

Aus Projektsicht bildete ein Großauftrag in Südafrika das Highlight im zweiten Quartal: Die South African National Roads Agency Ltd (SANRAL) vergab den Auftrag für die Errichtung und den Betrieb eines Mautsystems für den mehrspurigen Fließverkehr (Multi-Lane Free-Flow) an das von Kapsch TrafficCom angeführte Joint Venture Electronic Toll Collection (ETC) Pty. Der Vertragswert für die Errichtung des Systems beträgt 1,16 Mrd. Rand. Das Konsortium wird dieses System, das seinen Betrieb plangemäß im April 2011 aufnehmen soll, in einem Zeitraum von achtzehn Monaten errichten. Der Vertragswert für den nachfolgenden Betrieb des Systems hängt davon ab, für welche Module sich der Kunde entscheiden wird, und wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt. In jedem Fall wird dieser Wert jedoch deutlich über dem Auftragsvolumen für die Errichtung des Systems liegen.

Erfreulicherweise konnte Kapsch TrafficCom im zweiten Quartal einen weiteren prestigeträchtigen Mautauftrag in Australien gewinnen: Ein Tochterunternehmen entschied eine weitere Ausschreibung für ein elektronisches Mautsystem im Gesamtvolumen von rund 4 Mio. EUR für sich. Kapsch TrafficCom wird im Rahmen des Projekts eine Multi-Lane Free-Flow (MLFF) Mautlösung auf dem Hale Street Link, einer vierspurigen Brücke in Brisbane, realisieren.

Interessant waren in der Berichtsperiode auch aktuelle Entwicklungen in der Tschechischen Republik. So wird das Gewichtslimit für die Bemaatung ab 1. Jänner 2010 per Gesetzesbeschluss von 12 auf 3,5 Tonnen reduziert und zudem ab 1. Jänner 2011 die bestehende Papier-vignette durch eine elektronische Vignette ersetzt.

Spannend bleibt es auch im Projektgeschäft: Ein Auftrag in North Carolina (USA) steht vor der Vergabe und in den Ausschreibungen für die landesweiten elektronischen LKW-Mautsysteme in Frankreich und in den Niederlanden konnten wir uns präqualifizieren. Zahlreiche weitere Projekte – darunter die landesweiten Systeme in Ungarn und Slowenien – stehen vor der Ausschreibung bzw. vor der Entscheidung für eine Ausschreibung.

Umsatz des Segments SEC leicht über Vorjahresniveau

Deutlich reduzierte Bilanzsumme führt zu Eigenkapitalquote von 48,6%

Auftragsgewinn in Südafrika als das Highlight im zweiten Quartal

Erneuter Auftragsgewinn in Australien

Interessante Entwicklung in der Tschechischen Republik

Im Projektgeschäft bleibt es weiter spannend

Mit Blick auf das zweite Halbjahr im Wirtschaftsjahr 2009/10 sehen wir die Entwicklungen auf unseren Märkten auch unter den geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen langfristig durchaus optimistisch. Insbesondere wird die Teilnahme an den erwarteten Ausschreibungen bzw. Projektvergaben in Ungarn, Slowenien, Frankreich, Portugal und den Niederlanden sowie den USA das zweite Halbjahr im Wirtschaftsjahr 2009/10 prägen.

Mit freundlichen Grüßen



Georg Kapsch
Vorstandsvorsitzender

Ausblick

Disclaimer

Bestimmte Aussagen in diesem Bericht sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Gesellschaft wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.

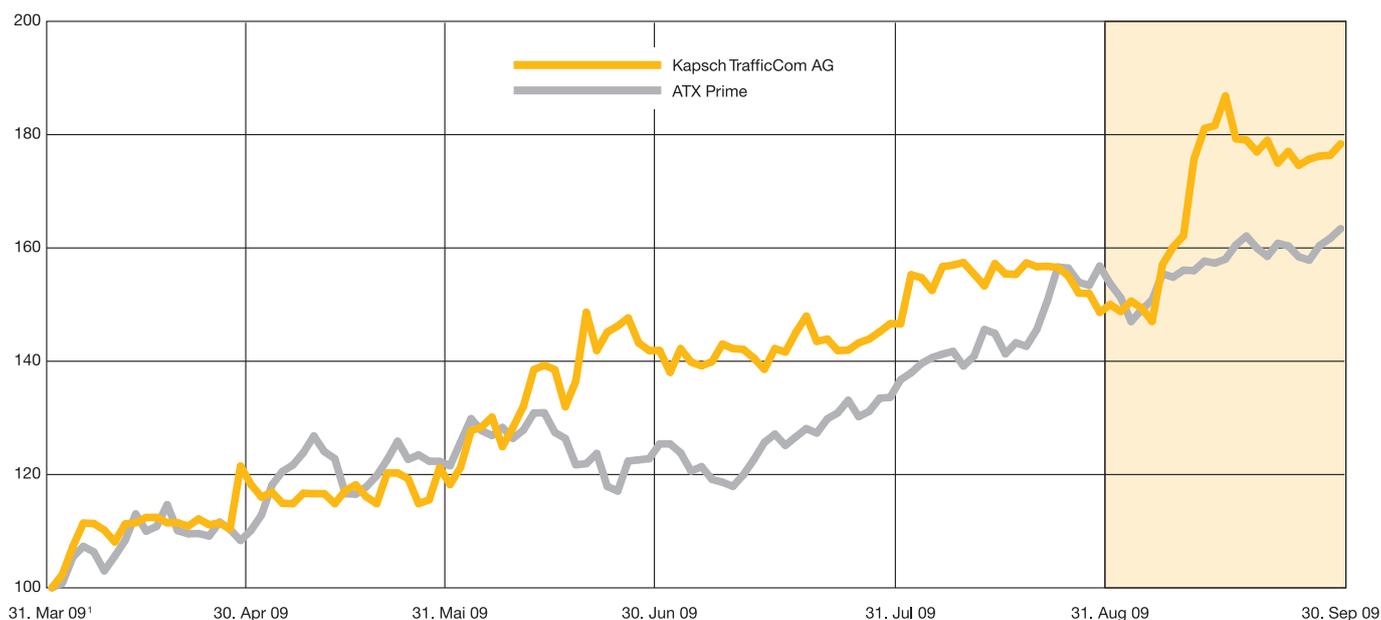
Die Kapsch TrafficCom Aktie.

Die Aktie der Kapsch TrafficCom beendete das zweite Quartal 2009/10 an der Wiener Börse am 30. September 2009 mit einem Schlusskurs von 26,4 EUR, der damit um rund 78 % über dem Schlusskurs der Aktie am 31. März 2009 von 14,8 EUR lag. Der ATX Prime legte im gleichen Zeitraum um rund 63 % zu. Mit Beginn des zweiten Quartals 2009/10 stieg der Kurs der Kapsch TrafficCom Aktie kontinuierlich bis auf 27,7 EUR (Schlusskurs am 15. September 2009), gab jedoch bis 30. September 2009 wieder leicht nach.

Die Kapsch TrafficCom Website, die als wichtiges Kommunikationsmedium umfangreiche Informationen über das Unternehmen und die Aktie bietet, wurde im zweiten Quartal 2009/10 umgestaltet und erweitert.

Basierend auf dem Schlusskurs der Aktie am 30. September 2009 von 26,4 EUR wies die Kapsch TrafficCom bei einer unveränderten Aktienzahl von 12,2 Mio. Stück eine Börsenkapitalisierung von rund 322,1 Mio. EUR aus. Zum Stichtag 30. September 2009 befanden sich rund 31,6 % der Anteile im Streubesitz, die KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH hielt unverändert rund 68,4 %.

Kursentwicklung im WJ 2009/10 (Kapsch TrafficCom AG und ATX Prime)



¹ Schlusskurs der Aktie und Schlusswert ATX Prime am 31. März 2009 jeweils auf 100 indiziert.

Informationen zur Aktie		Finanzkalender	
Investor Relations Officer	Marcus Handl	24. Februar 2010	Zwischenbericht WJ10-Q3
E-Mail	ir.kapschtraffic@kapsch.net	16. Juni 2010	Ergebnis WJ10
Börseplatz	Wien, Prime Market	07. Juli 2010	Ordentliche Hauptversammlung
ISIN	AT000KAPSCH9	14. Juli 2010	Ex-Tag für Dividende
Börse-Kürzel	KTCG	21. Juli 2010	1. Auszahlungstag für Dividende
Reuters / Bloomberg	KTCG.VI / KTCG AV		

Halbjahreslagebericht.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen für den Konzern.

Weltweit - insbesondere aber in Indien, Australien, Neuseeland, Südafrika, China und vielen lateinamerikanischen Ländern - zeigt das Verkehrsaufkommen eine steigende Tendenz. In diesen wachstumsstarken Märkten ist die Kapsch TrafficCom Gruppe bereits heute mit vollelektronischen und manuellen Mauteinhebungssystemen, Verkehrstelematik-Lösungen, elektronischen Zutrittskontrollsystemen sowie Systemen zur Parkraumbewirtschaftung vertreten. Die Kapsch TrafficCom Gruppe verfolgt die Entwicklung der Anforderungen laufend und sehr sorgfältig, um jederzeit marktgerechte technische Lösungen anbieten zu können.

Trotz einer Entspannung der Situation auf den Finanz-, Rohstoff- und Energiemärkten sowie der seit Jahresmitte 2009 erkennbaren leichten Konjunkturerholung sind die Kapsch TrafficCom Gruppe und ihre Kunden auch weiterhin mit einem äußerst herausfordernden Marktumfeld konfrontiert. Das Management ist aber überzeugt, dass Investitionen in die Infrastruktur auch in dieser gesamtwirtschaftlichen Situation weiterhin getätigt werden.

Finanzielle Leistungsindikatoren.

Ertragslage

Im ersten Halbjahr des laufenden Wirtschaftsjahres 2009/10 (WJ10-Q2 kum.) betrug der Umsatz der Kapsch TrafficCom Gruppe 79,4 Mio. EUR und lag damit um 27 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres (WJ09-Q2 kum.: 108,5 Mio. EUR). Die Segmentbetrachtung zeigt, dass dieser Rückgang ausschließlich auf das volatile Projektgeschäft im Segment Road Solution Projects (RSP) zurückzuführen war, während das Segment Services, System Extensions, Components Sales (SEC) weiterhin einen stabilen Umsatzbeitrag von 65,1 Mio. EUR (WJ09-Q2 kum.: 64,2 Mio. EUR) lieferte und damit den größten Anteil am Umsatz generierte.

Die Umsatzentwicklung nach Segmenten stellte sich im ersten Halbjahr demnach wie folgt dar:

- Im Segment RSP verringerte sich der Umsatz von 40,2 Mio. EUR im ersten Halbjahr des Vorjahres auf 10,7 Mio. EUR im laufenden Geschäftsjahr. Dies ist auf die im Vorjahr realisierten Projektumsätze im Rahmen der Erweiterung des landesweiten elektronischen LKW-Mautsystems in der Tschechischen Republik (Phase II) und der Errichtung eines elektronischen Mautsystems in Neuseeland zurückzuführen. Im Berichtszeitraum des laufenden Geschäftsjahres wurde kein derartiges Großprojekt realisiert.
- Insbesondere als Resultat der gesteigerten Verkaufszahlen bei On-Board Units (OBUs) in Australien, der Türkei und Frankreich stieg der Umsatz im Segment SEC im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres um 1,5 % auf 65,1 Mio. EUR (WJ09-Q2 kum.: 64,2 Mio. EUR).
- Im Segment Others (OTH) sank der Umsatz um 11,8 % auf 3,7 Mio. EUR (WJ09-Q2 kum.: 4,2 Mio. EUR).

Insgesamt wies die Kapsch TrafficCom Gruppe in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) von minus 4,5 Mio. EUR (WJ09-Q2 kum.: 18,3 Mio. EUR) aus. Nach Segmenten betrachtet, stellte sich die Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr wie folgt dar:

- Das Segment RSP verzeichnete ein EBIT von minus 14,4 Mio. EUR nach einem Plus von 4,9 Mio. EUR im ersten Halbjahr des Vorjahres. Diese Entwicklung ist einerseits darauf zurückzuführen, dass im Beobachtungszeitraum keine Großprojekte realisiert wurden, ist aber andererseits auch das Ergebnis der anhaltenden Investitionen in die Erschließung neuer Märkte – insbesondere die USA.
- Das Segment SEC erzielte ein EBIT von 9,9 Mio. EUR (WJ09-Q2 kum.: 14,0 Mio. EUR). Die EBIT-Marge lag mit 15,2 % um 6,7 Prozentpunkte unter dem Vergleichswert des Vorjahres von 21,9 %, der allerdings Einmaleffekte aus der Erweiterung bestehender Projekte beinhaltet.
- Das Segment OTH hatte mit einem EBIT-Beitrag von minus 0,05 Mio. EUR im abgelaufenen Halbjahr nur eine geringfügige Auswirkung auf die Entwicklung des Gruppen-EBIT (WJ09-Q2 kum.: minus 0,6 Mio. EUR).

In der Berichtsperiode konnte die Kapsch TrafficCom Gruppe das Finanzergebnis von 4,3 Mio. EUR im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres um rund 0,7 Mio. EUR auf 5,1 Mio. EUR steigern. Zurückzuführen war diese Entwicklung vor allem auf geringere Finanzierungskosten aufgrund verminderter Zinsaufwendungen und eine verbesserte Wechselkurssituation. Gleichzeitig sanken auch die Finanzierungserträge - im Wesentlichen ein Resultat aus Zinseffekten bei langfristigen Forderungen und geringeren Zinserträgen.

Das Ergebnis aus assoziierten Unternehmen in der Höhe von 0,5 Mio. EUR stand zur Gänze im Zusammenhang mit den erworbenen Anteilen an der norwegischen Q-Free ASA.

Vermögens- und Finanzlage

Im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. März 2009 konnte die Bilanzsumme der Kapsch TrafficCom Gruppe von 324,5 Mio. EUR um 17,5 % auf 267,7 Mio. EUR per 30. September 2009 reduziert werden. Aktivseitig war dies im Wesentlichen auf den Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte sowie geringere liquide Mittel zurückzuführen. Zudem kam es auch zu einem Rückgang der langfristigen Vermögenswerte bedingt durch die planmäßigen Tilgungen langfristiger Forderungen im Zusammenhang mit dem tschechischen LKW-Mautsystem. Passivseitig waren die größten Veränderungen bei den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten, die aus planmäßigen Kredittilgungen resultierten, sowie bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zu verzeichnen. Der Rückgang der Bilanzsumme führte zu einer Verbesserung der Eigenkapitalquote auf 48,6 % per 30. September 2009 (31. März 2009: 41,4 %).

Der Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit verringerte sich im Periodenvergleich zwar um 13,8 Mio. EUR auf 24,5 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2009/10, konnte jedoch - trotz des kumuliert nach wie vor negativen EBIT - auf dem Niveau des ersten Quartals des laufenden Wirtschaftsjahres gehalten werden. Diese Entwicklung war vor allem auf die Reduktion der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Vermögenswerte zurückzuführen. Der Geldfluss aus der Investitionstätigkeit lag bei rund 5,9 Mio. EUR und war wie im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres im Wesentlichen auf die Übernahme der Anteile der BRISA Gruppe an der Kapsch Telematic Services GmbH zurückzuführen. Trotz der Tilgung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten und der Ausschüttung von Dividenden (8,2 Mio. EUR), die zu einem negativen Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (minus 38,5 Mio. EUR) führten, belief sich der Finanzmittelbestand zum Halbjahresstichtag auf 42,0 Mio. EUR.

Angaben über Großgeschäfte mit nahestehenden Personen und Unternehmen.

Im Zusammenhang mit dem landesweiten elektronischen LKW-Mautsystem in der Tschechischen Republik besteht weiterhin eine Zahlungsgarantie in Höhe von 40 Mio. EUR seitens der KAPSCH Group Beteiligungs GmbH. Die Details zu den Geschäften mit nahestehenden Personen und Unternehmen sind im Punkt 14 der Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht zum 30. September 2009 ersichtlich.

Akquisitionen.

Am 9. April 2009 erwarb die Kapsch TrafficCom AG von der Brisa Internacional, SGPS, S.A., Sao Domingos da Rana, deren 19 %-Anteil an der Kapsch Telematic Services GmbH, Wien, zu einem Kaufpreis von 2,3 Mio. EUR. Zudem wurden weitere 7 % an der Kapsch Telematic Services GmbH indirekt zu einem Preis von 1,9 Mio. EUR über den Kauf der BRISA ACCESS Europe GmbH, Wien, erworben.

Risikoberichterstattung.

Durch die internationale Ausrichtung ist das Unternehmen allgemeinen und branchenspezifischen Risiken ausgesetzt. Für die frühzeitige Erkennung dieser Risiken wurde ein zentrales Risikomanagementsystem etabliert.

Fremdwährungsrisiken werden bei Bedarf mit Termingeschäften abgesichert. Der schwache USD spielte aufgrund der Tatsache, dass Kapsch TrafficCom bislang in EUR, SEK oder in der jeweiligen lokalen Währung fakturiert, nur eine untergeordnete Rolle. Vorhanden ist allerdings ein Translationsrisiko bedingt durch die Umrechnung der Einzelabschlüsse der Konzerngesellschaften in die Konzernwährung EUR.

Kapsch TrafficCom gibt als Sicherheit für Kunden, Lieferanten und Kreditgeber regelmäßig Garantie- und Haftungszusagen ab. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Garantien für die Vertragserfüllung.

Ausblick auf das 2. Halbjahr des laufenden Wirtschaftsjahres.

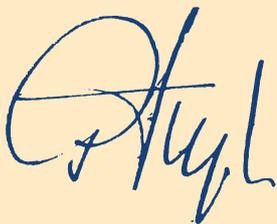
Mit Blick auf das zweite Halbjahr im Wirtschaftsjahr 2009/10 sieht das Management der Kapsch TrafficCom die Entwicklungen auf den bearbeiteten Märkten auch unter den geänderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen langfristig durchaus optimistisch. Die gewonnenen Projekte in Südafrika und Australien sowie die erwarteten Ausschreibungen bzw. Projektvergaben in mehreren Ländern werden das zweite Halbjahr positiv beeinflussen. Eine Änderung der momentanen Risikosituation ist aktuell nicht erkennbar.

Ereignisse nach dem 30. September 2009.

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Halbjahresstichtag eingetreten.

Wien, am 25. November 2009

Der Vorstand



Georg Kapsch, CEO



Erwin Toplak, COO

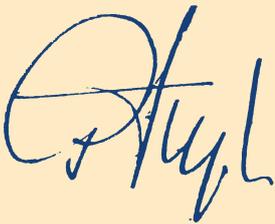
Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 87 Abs 1 Z 3 BörseG.

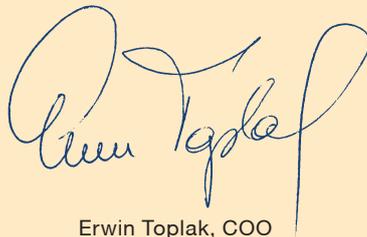
Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Wien, am 25. November 2009

Der Vorstand



Georg Kapsch, CEO



Erwin Toplak, COO

Verkürzter konsolidierter Zwischenbericht zum 30.09.2009.^{*)}

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	WJ10-Q2	WJ09-Q2	WJ10-Q2 kum.	WJ09-Q2 kum.
Umsatzerlöse	(4)	44.964	48.060	79.399	108.482
Sonstige betriebliche Erträge		316	201	575	796
Veränderung des Bestands an Fertigerzeugnissen, unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		1.296	12.280	3.700	13.005
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		-21.847	-30.636	-38.282	-58.998
Personalaufwand		-12.908	-12.458	-27.225	-25.607
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-2.005	-1.034	-3.856	-1.952
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-8.788	-9.335	-18.814	-17.388
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	(4)	1.027	7.077	-4.502	18.338
Finanzierungserträge		2.962	2.396	6.981	8.170
Finanzierungskosten		-1.154	-2.255	-1.921	-3.845
Finanzergebnis		1.808	141	5.060	4.325
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen		406	0	549	0
Ergebnis vor Steuern		3.241	7.218	1.107	22.663
Ertragsteuern	(11)	466	-1.161	1.068	-5.421
Periodenergebnis		3.707	6.056	2.176	17.243
Sonstiger Gesamterfolg der Periode					
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen:					
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		1.140	-607	794	-528
Effekte aus alineaeren Kapitalerhöhungen bei assoziierten Unternehmen		79	0	79	0
Währungsumrechnungsdifferenzen		1.408	-700	1.130	-980
Steuern, soweit auf im Eigenkapital erfasste Wertänderungen entfallend		-285	152	-199	132
Sonstiger Gesamterfolg der Periode nach Steuern	(12)	2.342	-1.155	1.805	-1.376
Gesamterfolg der Periode		6.049	4.901	3.980	15.866
Periodenergebnis, zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		2.856	5.426	652	15.752
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		851	630	1.524	1.490
		3.707	6.056	2.176	17.243
Gesamterfolg der Periode, zurechenbar:					
Anteilseigner der Gesellschaft		4.748	4.351	2.229	14.346
Ergebnisanteil von Minderheitsgesellschaftern		1.301	550	1.751	1.520
		6.049	4.901	3.980	15.866
Ergebnis je Aktie aus dem Periodenergebnis, der den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar ist (in EUR je Aktie)		0,23	0,44	0,05	1,29

Ergebnis je Aktie bezogen auf 12,2 Mio. ausstehende Aktien.

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

*) Der Halbjahresfinanzbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Bilanz.

Alle Beträge in TEUR	Erläuterung	30. Sept. 2009	31. März 2009
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	(5)	15.918	16.887
Immaterielles Anlagevermögen	(5)	28.106	26.089
Anteile an assoziierten Unternehmen	(6)	13.537	12.302
Sonstige langfristige Finanzanlagen und Beteiligungen		3.862	3.784
Sonstige langfristige Vermögenswerte		10.015	18.423
Latente Steueransprüche		9.079	8.242
		80.517	85.728
Kurzfristige Vermögenswerte			
Vorräte		38.464	34.220
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte		102.182	140.409
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte		4.512	3.946
Liquide Mittel		42.034	60.230
		187.192	238.804
SUMME AKTIVA		267.709	324.532
PASSIVA			
Eigenkapital			
Grundkapital	(7)	12.200	12.200
Kapitalrücklage		70.077	70.077
Konzernbilanzgewinn und andere Rücklagen		45.765	47.769
		128.042	130.046
Minderheitenanteile		1.986	4.194
Summe Eigenkapital		130.028	134.240
Langfristige Verbindlichkeiten			
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(8)	10.060	10.060
Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	(9)	13.998	14.214
Langfristige Rückstellungen	(10)	524	524
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		11.070	14.773
Latente Steuerschulden		1.756	1.870
		37.408	41.442
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		43.372	56.253
Sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen		22.406	25.316
Kurzfristige Steuerverbindlichkeiten		6.357	7.449
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(8)	18.889	49.210
Kurzfristige Rückstellungen	(10)	9.249	10.623
		100.274	148.851
Summe Verbindlichkeiten		137.682	190.293
SUMME PASSIVA		267.709	324.532

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals.

Alle Beträge in TEUR

	Den Anteilseignern der Gesellschaft zurechenbar			Minderheitenanteile	Summe Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Konzernbilanz- gewinn und andere Rücklagen		
Stand 31. März 2009	12.200	70.077	47.769	4.194	134.240
Dividende für 2008/09			-6.100	-2.093	-8.193
Gesamterfolg der Periode			2.229	1.751	3.980
Stand 30. September 2009	12.200	70.077	43.898	3.852	130.028
Stand 31. März 2008	12.200	70.077	48.976	2.123	133.377
Dividende für 2007/08			-10.980	0	-10.980
Gesamterfolg der Periode			14.346	1.520	15.866
Stand 30. September 2008	12.200	70.077	52.343	3.643	138.263

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Konsolidierte Geldflussrechnung.

Alle Beträge in TEUR	WJ10-Q2	WJ09-Q2	WJ10-Q2 kum.	WJ09-Q2 kum.
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit				
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1.027	7.077	-4.502	18.338
Berichtigungen um nicht zahlungswirksame Posten und sonstige Überleitungen:				
Abschreibungen	2.005	1.034	3.856	1.952
Erhöhung bzw. Abnahme der Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses	-108	-109	-217	-140
Veränderung sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten und Rückstellungen	0	-1.143	0	-1.160
Zu-/Abnahme sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-4.049	303	-3.703	1.394
Zu-/Abnahme sonstige langfristige Forderungen	4.897	-14.199	8.394	-12.748
Sonstige (netto)	2.585	-1.488	5.774	2.267
	6.357	-8.525	9.600	9.903
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:				
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Vermögenswerte	682	54.633	38.227	20.547
Zu-/Abnahme der Vorräte	1.619	-5.874	-4.244	-2.032
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger kurzfristiger Verbindlichkeiten	-4.926	9.941	-15.791	15.777
Zu-/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-1.129	-5.013	-1.374	-1.951
	-3.754	53.687	16.818	32.341
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	2.603	45.161	26.418	42.244
Zinseinnahmen	83	896	263	1.282
Zinsausgaben	-627	-986	-1.252	-1.924
Nettozahlungen von Ertragsteuern	-2.585	123	-974	-3.335
Nettogeldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-526	45.194	24.455	38.268
Geldfluss aus Investitionstätigkeit				
Ankauf von Sachanlagen	-852	-4.208	-1.551	-5.002
Ankauf von immateriellem Anlagevermögen	-815	-1.837	-4.335	-5.365
Ankauf von Wertpapieren und Beteiligungen	0	-343	0	-343
Zahlungen für den Erwerb von Gesellschaften (abzüglich der liquiden Mittel)	0	-10.775	0	-10.775
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	2	502	1	571
Nettogeldfluss aus Investitionstätigkeit	-1.666	-16.661	-5.886	-20.914
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit				
An die Aktionäre der Gesellschaft gezahlte Dividende	-6.100	-10.980	-6.100	-10.980
An die Minderheitsaktionäre von Konzerngesellschaften gezahlte Dividende	-2.093	0	-2.093	0
Zu-/Abnahme sonstiger langfristiger Finanzverbindlichkeiten	0	-18.620	0	-2.869
Zu-/Abnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-9.413	19.748	-30.320	26.384
Nettogeldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-17.606	-9.853	-38.513	12.536
Netto-Abnahme/Zunahme des Finanzmittelbestands	-19.797	18.681	-19.944	29.890
Entwicklung des Finanzmittelbestands				
Anfangsbestand	60.558	58.654	60.230	47.429
Netto-Abnahme/Zunahme des Finanzmittelbestands	-19.797	18.681	-19.944	29.890
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	1.273	200	1.748	216
Endbestand	42.034	77.535	42.034	77.535

Die Erläuterungen auf den folgenden Seiten stellen einen integralen Bestandteil des verkürzten konsolidierten Zwischenberichtes dar.

Kapsch TrafficCom AG – Erläuterungen zum verkürzten konsolidierten Zwischenbericht.

1. Allgemeine Informationen.

Die Kapsch TrafficCom Gruppe ist ein international agierender Anbieter für Lösungen im Bereich der Verkehrstelematik.

Die Geschäftstätigkeit des Kapsch TrafficCom Konzerns ist in die folgenden drei Segmente unterteilt:

- Road Solution Projects (RSP)
- Services, System Extensions, Components Sales (SEC)
- Others (OTH)

Das Segment Road Solution Projects befasst sich mit der Errichtung von Verkehrstelematik-Lösungen.

Das Segment Services, System Extensions, Components Sales beschäftigt sich mit dem Verkauf von Dienstleistungen (Wartung und Betrieb) und Komponenten im Bereich Verkehrstelematik-Lösungen.

Das Segment Others umfasst das Nichtkerngeschäft, es sind dies die nicht für die Kapsch TrafficCom Gruppe relevanten Produktions- und Logistikaktivitäten der Tochtergesellschaft Kapsch Components KG.

2. Grundlagen der Erstellung.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenbericht für das zum 30. September 2009 endende erste Halbjahr des WJ10 wurde nach IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und ist nur gemeinsam mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2009 zu lesen.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind mit Ausnahme der unten angeführten erstmalig anzuwendenden neuen oder geänderten Standards und Interpretationen, grundsätzlich konsistent mit jenen aus dem Konzernabschluss zum 31. März 2009 und in diesem beschrieben.

Im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenbericht für das zum 30. September 2009 endende Halbjahr wurden die folgenden neuen bzw. geänderten IFRSs und IFRICs angewendet:

Neue IFRSs/IFRICs		Anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach
IFRS 8	Geschäftssegmente	1. Jänner 2009
IFRIC 12	Dienstleistungskonzessionsvereinbarungen (*)	30. März 2009
IFRIC 13	Kundenbindungsprogramme (*)	1. Jänner 2009

Geänderte IFRSs		Anzuwenden für Geschäftsjahre beginnend am oder nach
IAS 1 (R)	Darstellung des Abschlusses	1. Jänner 2009
IAS 23 (R)	Fremdkapitalkosten (*)	1. Jänner 2009
IAS 32 und 1	Kündbare Finanzinstrumente und bei Liquidation entstehende Verpflichtungen (*)	1. Jänner 2009

Die mit (*) gekennzeichneten geänderten Standards und neuen Interpretationen hatten keinen Einfluss auf den vorliegenden Zwischenbericht zum 30. September 2009.

4. Segmentinformation.

- RSP = Road Solution Projects
- SEC = Services, System Extensions and Components Sales
- OTH = Others

Alle Beträge in TEUR

WJ10-Q2	RSP	SEC	OTH	Konzern
Umsatzerlöse	10.658	65.081	3.660	79.399
Betriebsergebnis	-14.363	9.909	-48	-4.502

WJ09-Q2	RSP	SEC	OTH	Konzern
Umsatzerlöse	40.177	64.154	4.152	108.482
Betriebsergebnis	4.932	14.045	-639	18.338

Die folgende Tabelle enthält alle externen Kunden, welche mehr als 10% zum Gesamtumsatz der Periode beigetragen haben. Zusätzlich sind die angesprochenen Segmente ersichtlich.

Alle Beträge in TEUR	WJ10-Q2			WJ09-Q2		
	Umsatz	RSP	SEC	Umsatz	RSP	SEC
Kunde 1	33.465	x	x	51.961	x	x
Kunde 2	11.960		x	13.606		x

5. Investitionen.

Alle Beträge in TEUR	Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen
Buchwert zum 31. März 2009	42.976
Zugänge	5.887
Änderung des Konsolidierungskreises	0
Abgänge	-3
Abschreibungen	-3.909
Währungsumrechnungsdifferenzen	-926
Buchwert zum 30. September 2009	44.024
Buchwert zum 31. März 2008	14.785
Zugänge	20.974
Änderung des Konsolidierungskreises	480
Abgänge	-571
Abschreibungen	-1.240
Währungsumrechnungsdifferenzen	-32
Buchwert zum 30. September 2008	34.397

6. Anteile an assoziierten Unternehmen.

Alle Beträge in TEUR	
Buchwert zum 31. März 2009	12.302
Anteiliges Periodenergebnis	549
Kursdifferenzen	607
Effekte aus alinearen Kapitalerhöhungen	79
Buchwert zum 30. September 2009	13.537

Der Konzern hat im Jänner 2009 eine Beteiligung in Höhe von 20,47% an der Q-Free ASA, Norwegen erworben. Im Kaufpreis von TEUR 12.302 war ein Firmenwert in Höhe von TEUR 4.905 enthalten. In der zum 30. September 2009 endenden Berichtsperiode kam es zu einer geringfügigen Verwässerung des Anteils auf nunmehr 20,10%.

7. Eigenkapital.

Das eingetragene Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 12.200.000. Das Grundkapital ist vollständig einbezahlt. Die Gesamtanzahl der ausgegebenen Aktien beträgt 12.200.000 Stück. Die Aktien sind auf den Inhaber lautende nennbetragslose Stückaktien.

8. Finanzverbindlichkeiten.

Alle Beträge in TEUR	30. Sept. 2009	31. März 2009	30. Sept. 2008	31. März 2008
Langfristig	10.060	10.060	7.713	10.581
Kurzfristig	18.889	49.210	43.727	17.382
Gesamt	28.949	59.270	51.440	27.963

Die Bewegungen stellen sich wie folgt dar:

Stand 31. März 2009	59.270
Zugänge	415
Rückzahlungen	-32.112
Währungsumrechnungsdifferenzen	1.376
Stand 30. September 2009	28.949
Stand 31. März 2008	27.963
Zugänge	44.217
Rückzahlungen	-21.252
Währungsumrechnungsdifferenzen	512
Stand 30. September 2008	51.440

9. Verpflichtungen aus Leistungen an Arbeitnehmer nach Beendigung des Dienstverhältnisses.

Alle Beträge in TEUR	30. Sept. 2009	31. März 2009	30. Sept. 2008	31. März 2008
Anwartschaft auf Abfertigung	5.158	5.294	4.940	5.001
Ansprüche für Altersvorsorge	8.840	8.920	9.009	9.088
Gesamt	13.998	14.214	13.949	14.089

Anwartschaft auf Abfertigung

Die Verpflichtung zur Bildung einer Abfertigungsrückstellung basiert auf dem entsprechenden Arbeitsrecht.

Ansprüche für Altersvorsorge

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Verpflichtungen für Altersvorsorge betreffen ausschließlich Pensionisten. Alle Pensionsvereinbarungen basieren auf den Letztbezügen und sind nicht durch externes Planvermögen (Fonds) gesichert. Für Mitarbeiter des Konzerns werden darüber hinaus Beiträge an eine externe Pensionskasse geleistet.

10. Rückstellungen.

Alle Beträge in TEUR	30. Sept. 2009	31. März 2009	30. Sept. 2008	31. März 2008
Langfristige Rückstellungen	524	524	533	1.694
Kurzfristige Rückstellungen	9.249	10.623	16.299	18.250
Gesamt	9.773	11.147	16.832	19.943

WJ10-Q2

Alle Beträge in TEUR	31. März 2009	Änderung des Konsolidierungskreises	Verwendung/Auflösung	Zuführung	Währungs-umrechnungsdifferenzen	30. Sept. 2009
Jubiläumsgeldverpflichtungen	524	0	-13	13	0	524
Langfristige Rückstellungen, gesamt	524	0	-13	13	0	524
Gewährleistungen	1.820	0	-309	0	54	1.565
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	934	0	-100	0	0	834
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	3.228	0	-1.138	33	81	2.205
Sonstige	4.640	0	-3.767	3.629	142	4.645
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	10.623	0	-5.314	3.663	277	9.249
Gesamt	11.147	0	-5.327	3.676	277	9.773

WJ09-Q2

Alle Beträge in TEUR	31. März 2008	Änderung des Konsolidierungskreises	Verwendung/Auflösung	Zuführung	Währungsumrechnungsdifferenzen	30. Sept. 2008
Jubiläumsgeldverpflichtungen	464	0	-19	0	0	445
Kosten für die Stilllegung und die Nachsorge	1.130	0	-1.130	0	0	0
Sonstige	99	0	0	0	-11	88
Langfristige Rückstellungen, gesamt	1.694	0	-1.150	0	-11	533
Gewährleistungen	4.128	0	-811	0	-75	3.242
Verluste aus schwebenden Geschäften sowie Nacharbeiten	910	0	-364	0	0	545
Rechtskosten, Prozesskosten und Vertragsrisiken	6.888	0	-4.357	2.260	165	4.956
Sonstige	6.324	0	-2.507	3.703	36	7.555
Kurzfristige Rückstellungen, gesamt	18.250	0	-8.040	5.963	126	16.299
Gesamt	19.943	0	-9.189	5.963	115	16.832

11. Ertragsteuern.

Die Ertragsteuern betreffen laufende Gewinnsteuern und latente Steueransprüche und -schulden. Die Anwendung des österreichischen Körperschaftsteuersatzes in Höhe von 25 % auf das Konzernergebnis vor Steuern ergibt den theoretischen Wert für den Steueraufwand/-ertrag. Der effektive Steueraufwand/-ertrag weicht davon unter anderem aufgrund der individuellen Besteuerung in den einzelnen Ländern, der Berücksichtigung von steuerlichen Verlustvorträgen sowie von Steuerfreibeträgen und permanenten Steuerdifferenzen ab.

Im ersten Halbjahr des WJ10 ergibt sich aufgrund des niedrigen Ergebnisses vor Steuern ein überproportionaler Effekt aus Steuerfreibeträgen und permanenten Differenzen auf den effektiven Steuersatz der Periode, sodass trotz des positiven Ergebnisses vor Steuern ein Steuerertrag ausgewiesen wird. Für das Gesamtjahr des WJ10 geht das Management von einem effektiven Steuersatz von rund 25 % aus (Gesamtjahr des WJ09: 25,2%).

12. Sonstiger Gesamterfolg der Periode.

WJ10-Q2	vor Steuern	Steueraufwand/ -ertrag	nach Steuern
Alle Beträge in TEUR			
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	794	-199	596
In der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgswirksam erfasste Gewinne/Verluste	0	0	0
Effekte aus alinearen Kapitalerhöhungen bei assoziierten Unternehmen	79	0	79
Währungsumrechnungsdifferenzen	1.130	0	1.130
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	2.003	-199	1.805

WJ09-Q2	vor Steuern	Steueraufwand/ -ertrag	nach Steuern
Alle Beträge in TEUR			
Zeitwertgewinne/-verluste von zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerten:			
Nicht realisierte Gewinne/Verluste in der laufenden Periode	-528	132	-396
In der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgswirksam erfasste Gewinne/Verluste	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen	-980	0	-980
Im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-1.508	132	-1.376

13. Eventualschulden, sonstige Haftungsverhältnisse und Finanzverbindlichkeiten.

Die Eventualschulden des Konzerns resultieren vor allem aus Großprojekten. Die sonstigen Haftungsverhältnisse betreffen Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Bankgarantien, Performance- und Bid-Bonds, Bürgschaften und Garantieübernahmen gegenüber Dritten für Tochterunternehmen.

Die Eventualschulden und sonstigen Haftungsverhältnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Alle Beträge in TEUR	30. Sept. 2009	31. März 2009
Erfüllungs- und Gewährleistungsgarantien, Performance- und Bid-Bonds:		
City Highway Santiago	1.366	846
City Highway Sydney und Melbourne	1.164	1.593
LKW-Mautsystem Österreich	12.500	12.500
LKW-Mautsystem Tschechische Republik	9.688	19.938
Mautsystem Neuseeland	2.047	2.025
Express Toll Collection System, Maryland, USA	0	3.317
Sonstige	5.055	5.338
	31.819	45.557
Bankgarantien	2.979	3.486
Bürgschaften	27	30
Gesamt	34.825	49.073

14. Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen.

Alle Beträge in TEUR		Verrechnungen an Related Parties Q2 (kum.)	Verrechnungen von Related Parties Q2 (kum.)	Forderungen gegenüber Related Parties 30. Sept.	Verbindlichkeiten gegenüber Related Parties 30. Sept.
Verbundene Unternehmen außerhalb des Kapsch TrafficCom-Konzerns	WJ10	722	4.721	4.457	1.469
	WJ09	694	5.837	574	1.154
Sonstige	WJ10	1	1.789	0	9.173
	WJ09	27	757	0	10.397

Weiters gab das nahestehende Unternehmen KAPSCH-Group Beteiligungs GmbH, Wien, im Zusammenhang mit dem landesweiten elektronischen LKW-Mautsystem in der Tschechischen Republik eine Zahlungsgarantie in Höhe von 40 Mio. EUR ab.

Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrats bekleiden auch Vorstandsposten oder Aufsichtsratsposten in anderen Gesellschaften der Kapsch-Gruppe.

15. Ereignisse nach dem 30. September 2009.

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem 30. September 2009 eingetreten.

Wien, am 25. November 2009

Der Vorstand



Georg Kapsch, CEO



Erwin Toplak, COO

Kapsch TrafficCom ist ein international agierender Anbieter von innovativen Verkehrstelematik-Lösungen. Kapsch TrafficCom entwickelt und liefert vorrangig elektronische Mautsysteme (electronic toll collection – ETC systems), insbesondere für den mehrspurigen Fließverkehr (multi-lane free-flow – MLFF), und bietet den technischen und kommerziellen Betrieb dieser Systeme an. Darüber hinaus bietet Kapsch TrafficCom Verkehrsmanagement-Lösungen mit den Schwerpunkten Verkehrssicherheit und Verkehrsbeeinflussung, elektronische Zutrittskontrollsysteme und Systeme zur Parkraumbewirtschaftung an. Mit weltweit mehr als 230 Referenzen in 38 Ländern auf allen 5 Kontinenten und mit insgesamt nahezu 16 Millionen ausgelieferten on-board units (OBUs) und 12.000 ausgestatteten Mautspuren (lanes) hat sich Kapsch TrafficCom bei ETC-Systemen unter den weltweit führenden Anbietern positioniert. Kapsch TrafficCom hat ihren Sitz in Wien, Österreich, und verfügt über Tochtergesellschaften und Repräsentanzen in 23 Ländern.